

Burkard Bovensiepen ist gestorben

„Liebe Bundesregierung!“ So begann 1985 eine doppelseitige Anzeige, mit der sich Alpina in die Bundespolitik einmischte. Sprachgewaltig und mit hervorragenden Argumenten sezierte Chef und Markengründer Burkard Bovensiepen die verkehrspolitische Debatte. Schon damals suchte eine Tempolimit-Diskussion das Land heim, der Unternehmer wies schon damals auf die Möglichkeit hin, das angeblich knapp werdende Öl durch synthetische Kraftstoffe zu ersetzen. Vergangene Woche ist er im Alter von 87 Jahren gestorben. (aum/jm)

Bilder zum Artikel



Burkard Bovensiepen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alpina (Archiv)
